# LNVG Groß-Gerau beauftragt neue Verkaufslösung

Artikel vom **12. Januar 2022**
Elektronische Fahrgeldmanagementsysteme

Die Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH Groß-Gerau (LNVG) hat den Softwarehersteller Amcon Cloppenburg mit der Umsetzung einer neuen Verkaufslösung für Busse beauftragt. Insgesamt werden 110 Fahrscheindrucker mit einem umfassenden Hintergrundsystem und einer ITCS-Luftschnittstelle geliefert.



Das Hintergrundsystem von Amcon enthält neben den Basismodulen auch eine Tarifdatenverwaltung sowie ein Statistikmodul zur Auswertung vielfältiger Monats- und Jahresabschlüsse (Bild: Amcon).

Das niedersächsische Amcon freut sich über einen großen Auftrag aus Hessen: Die LNVG Groß-Gerau hat das Softwareunternehmen im Rahmen einer Ausschreibung mit der Lieferung einer neuen Fahrzeuglösung mit ITCS-Schnittstelle (Rechnergestütztes Betriebsleitsystem) und Hintergrundsystem für Busse beauftragt. Als

Nahverkehrsorganisation koordiniert die LNVG den Busverkehr mehrerer Verkehrsunternehmen im Kreis Groß-Gerau und in den 13 kreisangehörigen Städten und Gemeinden und dient als Bindeglied zum Rhein-Main-Verkehrsverbund, der den regionalen Verkehr und die überörtlich zu regelnden Aufgaben verantwortet. »Die Lösung von Amcon hat uns überzeugt. Sie ist modern, einfach in der Bedienung und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit«, sagt Christian Sommer, Geschäftsführer der LNVG. Bis Ende 2022 werden insgesamt 110 Fahrscheindrucker und ein umfangreiches Hintergrundsystem nach Groß-Gerau geliefert. **Fahrscheindrucker mit eTicket-Leser und bargeldloser Bezahlfunktion** In diesem Projekt kommen die »FSD6 IOT«-Fahrscheindrucker zum Einsatz. Vorteil des Bordrechners ist ein Chipkartenlesegerät, das sowohl für die Kontrolle der eTickets als auch für bargeldloses Bezahlen genutzt werden kann. In der Hardware integriert sind auch ein 2D-Barcodescanner mit Kombiantenne, eine LSA-Ansteuerung inklusive Funkgerät mit Freisprecheinrichtung und IBIS-IP. Darüber hinaus verfügt die neue Fahrzeuglösung über einen Überfalltaster, der direkt mit der Leitstelle verbunden ist und für mehr Sicherheit für Fahrer und Fahrgäste sorgen soll. Ein Modul für GSM-Telefonie sichert die Kommunikation zwischen Busfahrer und Zentrale. Das Hintergrundsystem enthält neben den Basismodulen (Stammdaten- und Geräteverwaltung, Schichtverwaltung, Verkäuferkonten, Datenversorgung) auch eine Tarifdatenverwaltung zur Abbildung der Tarife RMV und VRN sowie ein Statistikmodul zur Auswertung vielfältiger Monats- und Jahresabschlüsse. Das von der LNVG gewünschte Produkt- und Kontrollmodul (PKM) der VDV eTicket Service GmbH ist ein geräteunabhängiger Standard zur elektronischen Abbildung und Verarbeitung diverser Nahverkehrstarife und wird in diesem Projekt ebenfalls realisiert. Weiterer Bestandteil der Beauftragung ist das Hosting. Amcon liefert neben dem Produktivsystem auch ein Testsystem, in dem weitere Features erprobt werden können, ohne Einfluss auf den laufenden Betrieb zu nehmen. **Kommunikation zwischen Fahrzeug und Zentrale über Luftschnittstelle zur Leitstelle** Die Lösung verfügt über eine Luftschnittstelle zur vorhandenen Leitstelle. Ebenfalls können dispositive Maßnahmen über das ITCS vorgenommen werden, wenn beispielsweise eine Verstärkerfahrt nötig ist oder der Anschluss gesichert werden soll. Mit dem Mehrmandantensystem von Amcon erhalten alle beteiligten Verkehrsunternehmen einfach und äußerst flexibel ihre Daten aus einem Hintergrundsystem. Dabei ist aber immer sichergestellt, dass kein Mandant Einblick in oder Zugriff auf die Daten des anderen erhält.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---

© 2025 Kuhn Fachverlag